

Presse-Information

Neues Produktetikett unterstützt den automatisierten Wareneingang

(01/24) Zur weiteren Optimierung der Logistikprozesse führt Phoenix Contact neue Produktetiketten ein, die den automatisierten Wareneingang und Warenausgang bei seinen Kunden vereinfachen.

Die neuen Produktetiketten bilden die wichtigsten Informationen wie Artikelnummer, Menge, Produktionsdatum, Charge und Herkunftsland als 1D-Barcode und/oder 2D-Data-Matrix-Code ab. Das automatisierte Einlesen der Scan-Codes steigert die Produktivität im Warenein- und -ausgang, indem manuelle Aufwände der Logistikmitarbeitenden reduziert werden.

Das neue Produktetikett erfüllt die Anforderungen, die die in der ECIA (Electronic Components Industry Association) organisierten Hersteller und Händler festgelegt haben. Durch den neuen Aufbau werden alle Pflichtinformationen in der geforderten Weise als Scan-Codes dargestellt. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Kosteneffizienz hat Phoenix Contact darauf Wert gelegt, dass das kompakte Format der bisherigen Etiketten beibehalten wird.

Das neue Produktetikett wird zum aktuellen Corporate Standard und kommt im gesamten Standard-Produktportfolio bei Phoenix Contact zum Einsatz. In der Übergangszeit wird es zu einer Vermischung der Etikettierungen in den Auslieferungen kommen.

Wie Großkunden bestätigen, unterstützt Phoenix Contact mit den neuen Labels die effiziente Gestaltung ihrer Logistikprozesse. „Die Zusammenarbeit mit Phoenix Contact zur Definition des neuen Labels war sehr effektiv. Unsere Anforderungen wurden in gemeinsamer Abstimmung umgesetzt und führen in Zukunft zu einem effizienten Warenfluss im Wareneingang und -ausgang“, erklärt Michaela Fritz, Vice President Warehouse Operations & Supply Chain Programs bei TTI.

5602 Bitte bei Kennziffer-Veröffentlichungen für die Leserdienst
Zuordnung angeben

Presse-Information

New product label supports automated goods receipt

(01/24) To further optimize logistics processes, Phoenix Contact is introducing new product labels that simplify automated goods receipt and goods issue for its customers.

The new product labels display essential information, such as the item number, quantity, production date, batch, and country of origin as a 1D bar code and/or a 2D data matrix code. Automatically scanning in the codes increases productivity in goods receipt and goods issue by reducing the manual workload of logistics staff.

The new product label meets the requirements set by the manufacturers and distributors who are members of the ECIA (Electronic Components Industry Association). Due to the new design, all mandatory information is displayed as scan codes in the manner required. For reasons of sustainability and cost efficiency, Phoenix Contact has ensured that the compact format of the previous labels has been retained.

The new product label will become the current corporate standard and will be used across the entire standard product portfolio at Phoenix Contact. During the transition period, shipments will contain a mixture of label formats.

As key customers attest, Phoenix Contact's new labels support the efficient realization of their logistics processes. "Working with Phoenix Contact to define the new label was very effective. Our requirements were implemented in a collaborative process and, in the future, will lead to the efficient flow of goods in goods receipt and goods issue," explains Michaela Fritz, Vice President Warehouse Operations & Supply Chain Programs at TTI.

5602